

Die Zahnärzte in Baden-Württemberg informieren Die zahngesunde Schultüte versüßt die Einschulung

September 2015) – Es gehört in Deutschland zur Tradition: Zum ersten Schultag gibt es für die Sprösslinge zum Start in den neuen Lebensabschnitt eine Tüte voller Leckereien und kleiner Geschenke. Seit rund 200 Jahren zaubert die Schultüte Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Dass die Tüte in einigen Regionen auch Zuckertüte heißt, kommt nicht von ungefähr. Schließlich waren Süßigkeiten seit jeher ein wichtiger Inhalt. Das darf auch weiterhin so sein, denn die frischgebackenen ABC-Schützen dürfen nach einem aufregenden ersten Schultag ruhig ein wenig zu naschen.

Zumal es heutzutage auch zahngesunde Leckereien gibt. Die Zahnärzteschaft Baden-Württemberg rät deshalb, genau darauf zu achten, was in die Schultüte kommt. Der Inhalt sollte den Zähnen nicht schaden und zusätzlich den Spiel- und Lerntrieb der Kinder fördern. Wer auf süße Naschsachen in der Schultüte gar nicht verzichten will, sollte beim Kauf auf zahngesunde Süßigkeiten setzen: Das auf den Packungen abgedruckte Zahnmännchen ist das Symbol für zahnfrendliches Naschwerk. Inzwischen gibt es sogar Schokolade, die den Zähnen nichts anhaben kann.

Zucker? Kommt nicht in die Tüte

Noch besser sind andere Ideen für den Inhalt der Schultüte. Etwa ein Malbuch, ein MP3-Player, ein Computerspiel, Lernsoftware oder ein Kartenspiel. Schulsachen wie ein Malkasten, Wachsmalkreiden, Buntstifte, ein schöner Radiergummi, lustige Holzbleistifte oder eine originelle Schere fördern den Spaß am Lernen. Spielsachen für draußen wie Seifenblasen oder Luftballons sorgen dafür, dass sich die Kinder gern bewegen und sich dadurch fit halten.

Eines fehlt nun aber noch in der zahngesunden Schultüte: Zahnbürste und Kinderzahnpaste - denn in vielen Schulen gehört es dazu, dass die Grundschüler nach Zwischenmahlzeiten ihre Zähne putzen.

Wenn Eltern und auch Großeltern diese Tipps beherzigen, tragen sie zur Zahngesundheit der Kinder bei, und dazu, dass die vorbildliche Prophylaxearbeit der Zahnärztinnen und Zahnärzte in Baden-Württemberg weiter Früchte trägt. Dass seit Anfang der 90er-Jahre die Zahl der Kinder im Grundschulalter mit kerngesunden Zähnen in unserem Bundesland um 20 Prozent gestiegen ist, kommt nicht von ungefähr. Jeder kann dazu beitragen, dass diese Erfolgsgeschichte weitergeht. Mit einer zahngesunden Schultüte.

Zeichen (mit Leerzeichen) 2.283

Kontakt

Johannes Clausen, Leiter des IZZ

Tel: 0711/222 966-0

Fax: 0711/222 966-20

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Informationszentrum
Zahngesundheit
Baden-Württemberg



Informationszentrum
Zahngesundheit
Baden-Württemberg

Eine Einrichtung
der Zahnärzteschaft
Baden-Württemberg

Haus: Königstraße 26
70173 Stuttgart

Post: Postfach 10 24 33
70020 Stuttgart

Fon: (0711) 222 966-0

Fax: (0711) 222 966-20

Mail: PresselZZ@t-online.de

www.izz-on.de